

Impulse Fastenzeit 2021
Tag für Tag 3 - Fastenwoche 07.03. - 13.03.2021

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Häuser, liebe Mitarbeitende in Ehrenamt und Hauptamt,

die Liturgie des Gottesdienstes am dritten Fastensonntags beginnt mit den Worten "**Meine Augen schauen stets auf den Herrn**". Auf Latein heißt das: **Oculi mei semper ad dominum** – eigentlich: **Meine Augen sind immer auf dem Herrn**.

Entsprechend heißt dieser Sonntag **Oculi**.

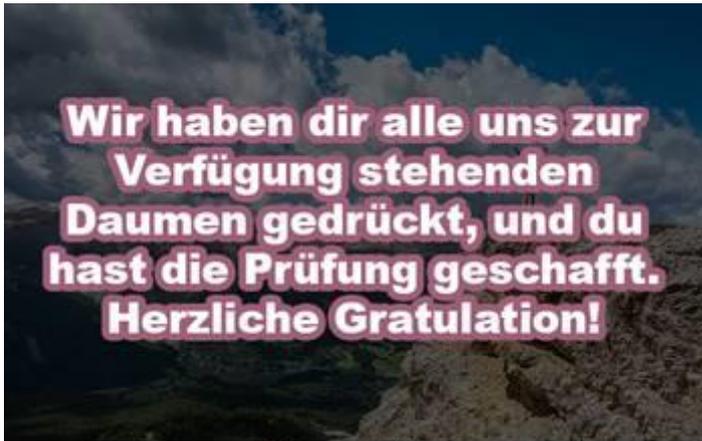


Quelle: Deutsche Apothekerzeitung

Dieser Vers *Meine Augen schauen stets auf den Herrn* aus dem Psalm 25 kommt uns schon bekannt vor, denn den Psalm 25 hatten wir schon in der vergangenen Woche in seiner ganzen Länge angeschaut. Deshalb lade ich jetzt zum Perspektiv-Wechsel ein. Denn in der Umkehrung dürfen wir uns auch darauf verlassen, dass die Augen Gottes immer auf uns sind. **Oculi Dei semper ad nos** - müsste das heißen, wenn mein Latein noch einigermaßen in Takt ist. Gott schaut auf uns. Auf uns alle. **Wir** sind ihm nicht egal, **wir** sind wichtig für ihn.

Wir. Ein interessantes Wort. Um das Wort zu sagen, muss man mindestens zu zweit sein. **Wir** – das können Freunde sein, oder ein Paar, eine Familie. Aber auch Geschäftspartner, oder ein System, eine Organisation. **Wir** – das zusammenfassende **Wir** von all denen, die in der Anrede dieses mails angesprochen sind – **wir** zum Beispiel sind zusammen der Caritasverband Bruchsal. Da gibt es dann noch einmal Untergruppen, das **Wir** eines Bereiches, oder das **Wir** einer Station im Seniorenhaus. Und dann gibt es auch nach oben ein **Wir**. **Wir** alle, die **wir** einer Kirche angehören. Oder auch **wir** alle in Baden-Württemberg, **wir** alle in Deutschland, **wir** alle in Europa.

Impulse Fastenzeit 2021
Tag für Tag 3 - Fastenwoche 07.03. - 13.03.2021



Quelle: wuensche-bilder.de

Und eine Pandemie, wie diese, die wir gerade haben, die heißt Pandemie, weil **wir** alle auf der Welt betroffen sind. Eine Epidemie, die sich nicht auf einzelne Regionen begrenzt, sondern alle in der Welt betrifft.

Und jetzt nochmals zurück zu dem umgedrehten lateinischen Satz: *Oculi Dei semper ad nos*. Gottes Augen sind stets auf uns. Auf uns allen in der Welt, auf allen Kindern, Frauen und Männern in der ganzen Welt. Umwerfend. Unvorstellbar. Bei einer Weltbevölkerung von knapp 8 Milliarden Menschen, sind alle in Gottes Blick. Alle. Auch Sie, und Du und ich, und unsere Familien und Freunde und Kolleginnen und Kollegen, Nachbarinnen und Nachbarn. Alle. Wäre nicht das alleine schon ein Grund, Frieden zu halten, Freundschaft und Kollegialität zu pflegen, Rücksicht zu nehmen, Güter gerecht zu verteilen? Weil **wir** alle gemeinsam in Gottes Augen sind.

Heute am Freitag ist auch der Weltgebetstag der Frauen. Die Weltgebetstagbewegung ist eine weltweite ökumenische Frauenbewegung. Der Weltgebetstag liegt ja immer am ersten Freitag im Monat März, und damit so in der Gegend des Internationalen Frauentages am 8. März. Immer wird er von einem anderen Land her vorbereitet, und dann in allen beteiligten Ländern von Frauen aller Konfessionen gebetet. Und da **wir** Frauen fortschrittlich sind, sind selbstverständlich auch die Männer zum Gebet eingeladen. Das könnte in diesem Jahr ganz besonders gut gehen, denn man kann auch online oder im Fernsehen teilnehmen. Zum Beispiel gibt es heute um 19.00 Uhr auf Bibel.TV einen solchen Gottesdienst, den man auch unter www.weltgebetstag.de auf Youtube verfolgen kann.

Alle Länder verbindet in diesem Jahr eben auch, dass wegen der Pandemie auch der Weltgebetstag andere Formen des Feierns finden muss. Es ist eben nicht oder nur eingeschränkt möglich, dass man zusammenkommt und gemeinsam in einer gefüllten Kirche oder einem gefüllten Saal dieses Gebet miteinander pflegt.

In diesem Jahr hat Vanuatu vorbereitet. Ihr kennt, Sie kennen Vanuatu nicht? Das ist verständlich, denn es ist sehr wenig bekannt. Es ist ein Inselstaat im Südpazifik. Ein Naturparadies, dessen Traumstrände in uns sofort Urlaubsgefühle hervorrufen können. Die Menschen gelten als sehr glücklich. Aber die Bedingungen für die Bevölkerung sind schwer. Frauen haben sehr wenig Bildungschancen, und es gibt wenig Arbeitsmöglichkeiten. Es ist sehr schwer, eine Familie durchzubringen. So ist

Impulse Fastenzeit 2021
Tag für Tag 3 - Fastenwoche 07.03. - 13.03.2021

es immer wieder gut, wenn wir uns klar machen, dass vieles, was für uns hier so selbstverständlich ist, und auch an Absicherungssystemen eingerichtet ist, noch lange nicht überall auf der Welt erreicht ist. Vanuatu hatte lange unter einer Kolonialherrschaft gestanden. Nach der Unabhängigkeit konnte dann auch 1980 eine Republik gegründet werden. Im Wappen von Vanuatu steht: „In God we stand“. Das heißt: In Gott stehen wir“ oder „In Gott haben wir einen festen Stand“. Sie alle sind und wissen sich also auch in den Augen Gottes.



Quelle: wikipedia



Selbstverständlich gibt es im heutigen Impuls wieder eine Anregung für jeden Tag, und auch jetzt wieder ein Rezept aus unserer Serie: Der Sonntag ist vom Fasten ausgenommen.... Und zur Ergänzung auch ein Beispiel eines Rezeptes aus Vanuatu.

Eine gute Zeit für den Dritten Sonntag und die dritte Fastenwoche wünscht Euch und Ihnen und allen mit denen Ihr, mit denen Sie auf der **WIR**-Ebene verbunden sind

Barbara Gitzinger

Stabstelle Caritas der Gemeinde

Impulse Fastenzeit 2021
Tag für Tag 3 - Fastenwoche 07.03. - 13.03.2021

**Tag für Tag - Eine Anregung für die Tage vom Dritten
Fastensonntag bis zum Samstag vor dem Vierten Fastensonntag
von Sonntag, 07.03.2021 bis Samstag, 13.03.2021**

HEUTE MORGEN

Heute möchte ich versuchen, mit allen meinen Sinnen mehr wahrzunehmen als sonst. Ich möchte ganz besonders aufmerksam durch den Tag gehen. Ich möchte die kleinen Besonderheiten sehen, die uns geschenkt sind, und die eben nicht selbstverständlich sind.



HEUTE ABEND

Wie habe ich das Tempo des heutigen Tages erlebt? Bin ich durch meine besondere Sensibilität auf etwas Besonderes aufmerksam geworden? Hat mich etwas mit Dankbarkeit erfüllt?